

# TEMPOFIT-KOMPLETTDUSCHE

GEBRAUCHSANLEITUNG



ENERGIE- UND SANITÄRSYSTEME

# Gebrauchsanleitung

## 1. Bedienung Armaturen

Die einzelnen Verbraucher werden über separate Absperrventile angesteuert. Durch Bedienung der Absperrventile lassen sich Wasserzufluss, -abspernung und Mengenregulierung des jeweiligen Verbrauchers vornehmen. Bei zeitgleicher Inbetriebnahme mehrerer Verbraucher reduziert sich der Wasserdurchsatz pro Verbraucher erheblich.

Die Temperaturregulierung erfolgt am Regelknopf des Thermostaten. Die Temperaturregelung wird durch eine Sicherheitssperre auf 38°C begrenzt. Durch Drücken des Sperrknopfes und gleichzeitiges Drehen des Knopfes kann die Temperatursperre überwunden werden um wärmeres Wasser zu erhalten.

## 1.1 Thermostat justieren

Eine Korrektur ist erforderlich, wenn die an der Entnahmestelle gemessene Temperatur von der am Thermostat eingestellten

Temperatur abweicht. Dabei ist wie folgt vorzugehen:

1. Wasser am Absperrventil aufdrehen. Thermostatgriff drehen bis an der Entnahmestelle Wasser mit 38°C austritt.



2. Regelknopf nach vorne abziehen.



- 3./4. Regelkopf wieder so aufstecken, dass der Sperrknopf an der Kante des Begrenzers anliegt (Sperrknopf oben).



# Gebrauchsanleitung

## 1.2 Thermostat warten



5./6. Wasserzufuhr zur Armatur absperrern.  
(Absperrung erfolgt bauseits)  
Thermostatgriff und Begrenzer abziehen.



7./8. Die verzahnte Überwurfverschraubung  
herausschrauben.



9. Thermoelement herausziehen.



10. Filter des Thermoelements mit einer weichen Bürste reinigen oder, falls beschädigt Thermoelement austauschen.

# Gebrauchsanleitung

## 1.2 Thermostat warten

11. O-Ringe mit Armaturen fett schmieren und Thermoelement wieder einsetzen.



12. Überwurfverschraubung wieder montieren.



13. Begrenzer so aufstecken, dass die Sperrkante mit der Markierung für 38°C nach oben steht.



14. Thermostatgriff aufstecken.



15. Wasserzufuhr zur Armatur öffnen und Funktion überprüfen, gegebenenfalls Temperatureinstellung vornehmen

# Gebrauchsanleitung

Bitte benutzen Sie zur Reinigung der Oberflächen nur neutrale Reinigungsmittel und keine säure- oder sandhaltigen Mittel. Reinigen Sie die Armatur bitte nicht mit einer Hochdruck-Waschanlage.

Es muss unbedingt sichergestellt sein, dass das in der Armatur oder Steuereinheit verbleibende Wasser nicht gefrieren kann.

Je nach Produktmodell sind bis zu 8 Massagedüsen enthalten. Alle Düsen lassen sich in Ihrer Strahlrichtung einstellen. Die Einstellung der Strahlrichtung wird durch leichten Druck auf den Düsenkörper vorgenommen. Die Massagedüsen im Rückenbereich sind mit einer Roto-Jet Funktion ausgerüstet, welche einen pulsierenden Massagestrahl erzeugt.



16./17. Die Massagedüsen sollten von Zeit zu Zeit bewegt werden und mit Armaturenfett leicht eingefettet werden, um die Leichtgängigkeit aufrecht zu erhalten. Die Massagedüsen können zur Reinigung demontiert werden. Hierfür ist der äußere, verchromte Ring der Düse abzdrehen. Danach können die Bestandteile der Düse komplett entnommen und gereinigt werden. Wir empfehlen die Reinigung mit einer Bürste unter fließendem Wasser.



## ■ 1.3 Armaturen reinigen

## ■ 1.4 Frostschutz

## ■ 1.5 Bedienung Massagedüsen

## ■ 1.6 Reinigung Massagedüsen

# Gebrauchsanleitung

## 2. Bedienung Dampfgenerator

### 2.1 Inbetriebnahme Dampfgenerator

Voraussetzung für die Inbetriebnahme des Dampfgenerators ist eine fachgerechte Installation gemäß Montageanleitung.

- Spannungsversorgung einschalten
- Dampfgenerator am Drucksensor durch einmaliges Drücken einschalten (Diode leuchtet).
- Wasser wird automatisch in den Dampfbehälter eingespeist und erhitzt.
- Zeitverzögert (ca. 120 Sekunden) strömt Dampf durch die Dampfdüse in die Duschkabine und heizt diese auf.
- Nach ca. 10-12 Minuten ist, bei geschlossener Tür, die zum Dampfbad erforderliche Temperatur von ca. 42-45°C erreicht.
- In die Kabine eintreten und Dampfbad

nehmen (Hinweis Richtig Dampfen beachten).

- Der Dampfgenerator verfügt über eine automatische Selbstabschaltung nach ca. 45 min. Soll der Dampfgenerator vor Ablauf dieser Zeit abgeschaltet werden, muss der Drucksensor betätigt werden (Diode erlischt).
- Der Dampfgenerator verfügt über eine selbstregelnde Wassereinspeisung und Niveauregelung. Ein automatisches Spülprogramm steuert nach Abschaltung die Reinigung des Dampfbehälters und stellt die komplette Entleerung sicher. Ein Sicherheitsthermostat überwacht den Betrieb des Dampfgenerators.

### 2.2 Richtig Dampfen

- Vor jedem Dampfbad gründlich duschen, abseifen und sorgfältig abtrocknen. Für den Duschvorgang können Sie die Aufheizzeit der Kabine nutzen.
- Nach Erreichen der gewünschten Temperatur (ca. 12 min nach Einschalten des Dampfgenerators) Kabine betreten und Tür schließen. Achtung beim Betrieb des Dampfgenerators tritt an der Dampfdüse heißer Wasserdampf aus. Bei direktem Kontakt mit der Dampfdüse und in der unmittelbaren Umgebung der Dampfdüse besteht Verbrühungsgefahr.
- Dampfen Sie nur so lange, wie Sie sich wohlfühlen. Wir empfehlen max. 15 min.

Ideal ist das Schwitzen im Sitzen.

- Nicht mehr als 2-3 Dampfbadgänge hintereinander absolvieren.
- Eine kalte Dusche am Ende des Dampfbades erfrischt und macht fit. Eine warme Dusche nach dem Dampfbad entspannt.
- Eine an das Dampfbad anschließende Ruhephase steigert die wohltuende Wirkung.
- Die großen Vorzüge des Dampfbades liegen in den milden, gut verträglichen Temperaturen von 40-50°C und der idealen Kombination von Wärme und Feuchtigkeit.

# Gebrauchsanleitung

Grundsätzlich sollten Sie bei der Verwendung von Duftstoffen einige Hinweise beachten. Duftstoffe können auf Ihre Gesundheit einwirken - positiv und negativ. Durch Zugabe von Duftstoffen können Sie die wohltuende Wirkung eines Dampfbades steigern. Duftessenzen enthalten natürliche oder naturidentische ätherische Öle in chemischer Lösung. Direkten Einfluss auf die Gesundheit erreichen äthe-

rische Öle im Bereich der Atemwege oder bei Hautkontakt. Bitte beachten Sie, dass insbesondere künstliche oder minderwertige Duftstoffe neben schädigen Einflüssen auf die Werkstoffe der TEMPOFIT-Komplettduche auch gesundheitliche Probleme verursachen können. Beachten Sie aus diesen Gründen bitte nachstehende Hinweise.

## 2.3 Duftstoffzugabe

- **Verwenden Sie ausschließlich die durch uns empfohlenen Duftstoffe. Bei Verwendung von anderen Duftstoffen lehnen wir jede Gewährleistung ab.**
- Die Duftstoffzugabe erfolgt manuell über die Dampfdüse.
- Entnehmen Sie den Einsatz der Dampfdüse und befüllen Sie diesen mit den gewünschten Duftstoffen. Führen Sie diesen Vorgang außerhalb der Kabine durch und vermeiden Sie direkten Kontakt der hochkonzentrierten Duftstoffe mit den Kunststoffmaterialien der Duschkabine.
- Achtung weniger ist mehr. Für ein Dampfbad von 15 Minuten Dauer sind 10-15 Tropfen Duftessenzen ausreichend. Höhere Dosiermengen erzielen keine Effekte.
- Setzen Sie den Einsatz der Dampfdüse wieder zurück in die Dampfdüse.
- Nehmen Sie den Dampfgenerator in Betrieb. Die Duftstoffe werden durch den ausströmenden Dampf in der Kabine verteilt.
- Spülen Sie nach dem Dampfbad die Oberfläche der Wandelemente und die Wannenoberfläche gründlich ab, insbesondere den unmittelbaren Bereich der Dampfdüse. Hierdurch reinigen Sie die Wände von eventuell anhaftenden, kondensierten Rückständen der Duftessenzen.
- Vermeiden Sie den direkten Kontakt von Duftstoffen mit dem Kunststoffmaterial der Duschkabine.
- Bewahren Sie die Duftstoffe nicht innerhalb der Duschkabine auf.
- Testen Sie Ihre gesundheitliche Verträglichkeit gegenüber den Duftstoffen. Die empfohlenen Essenzen sind von höchster Qualität. Trotzdem können in sehr seltenen Fällen nicht vorhersehbare, allergische Reaktionen auftreten. Beobachten Sie beim Dampfbaden Ihre körperlichen Reaktionen und brechen Sie bei auftretendem Unwohlsein oder Schwindel das Dampfbad sofort ab.
- Entnehmen Sie den Einsatz der Dampfdüse nie bei laufendem Dampfgenerator. Es besteht Verbrühungsgefahr.



- Beim Betrieb des Dampfgenerators tritt an der Dampfdüse heißer Wasserdampf aus. Es besteht Verbrühungsgefahr.
- Lassen Sie keine Kinder unbeaufsichtigt in die TEMPOFIT-Komplettduche.
- Beobachten Sie Ihre körperlichen Reaktionen beim Dampfbaden. Brechen Sie bei auftretendem Unwohlsein das Dampfbad ab.

## 2.4 Sicherheitshinweise

# Gebrauchsanleitung

## 2.5 Wartung Dampfgenerator

Eine regelmäßige Entkalkung des Dampfgenerators trägt wesentlich zur Verlängerung der Lebensdauer bei und sichert die einwandfreie Funktion Ihres Gerätes. Falls die Entkalkung nicht durchgeführt wird, führen Kalkablagerungen nach gegebener Zeit zu Funktionsstörungen. Der Zeitpunkt der einzelnen Entkalkungsvorgänge ist u.a. abhängig von der Wasserhärte des Wassers und von der Betriebsdauer des Dampfgenerators. Die

Dauer der Entkalkung ist u.a. abhängig von dem verwendeten Präparat, von der Temperatur und der Intensität der Kalkablagerungen. Bei den hier angegebenen Werten handelt es sich demnach um Richtwerte ohne Allgemeingültigkeit. Wir empfehlen die Entkalkung des Gerätes nach ca. 20 - 25 Betriebsstunden. Gehen Sie für die Entkalkung wie folgt vor:

1. Nehmen Sie den äußeren Deckel der Revisionsöffnung ab.



2. Entfernen Sie den Verschlussstopfen am Einlassstutzen für die Entkalkungsflüssigkeit.



3. Befestigen Sie den Einfüllschlauch (Bestandteil des Kabinenzubehörs) am Einlassstutzen. Benutzen Sie hierbei die Dichtung aus dem vorher entfernten Verschlussstopfen.





# Gebrauchsanleitung

## 2.5 Wartung Dampfgenerator



4. Entfernen Sie den Verschlussstopfen des Einfüllschlauches.



5. Füllen Sie ca. 0,5 Liter Entkalkerflüssigkeit über den Einfüllschlauch in den Dampfgenerator ein.  
Zur Entkalkung verwenden Sie bitte handelsübliche Entkalkungspräparate z.B. für Kaffeemaschinen etc. Vorbereitung und Dosierung des Entkalkers entnehmen Sie bitte den Hinweisen des Herstellers.



6. Verschließen Sie den Schlauch nach dem Einfüllen des Entkalkers mit dem Verschlussstopfen.



7. Lassen Sie die Entkalkerflüssigkeit mindestens 30 min einwirken. In der Regel erhöht sich mit der Dauer der Einwirkzeit auch die Wirksamkeit des Entkalkungsvorganges. Achten Sie auch hier auf die Hinweise des Herstellers des Entkalkungspräparates.
8. Entfernen Sie den Verschlussstopfen des Einfüllschlauches erneut und entleeren Sie den Dampfgenerator direkt in den Siphon der Duschkabine.

# Gebrauchsanleitung

## 2.5 Wartung Dampfgenerator

9. Entfernen Sie nach dem Entleerungsvorgang den Einfüllschlauch am Einlassstutzen und verschließen diesen wieder mit dem Verschlussstopfen.

Achtung! Dichtung einlegen.



10. Äußeren Deckel der Revisionsöffnung aufklipsen. Hierzu Deckel zunächst auf einer Seite des Innendeckels einhängen. Äußeren Deckel der Revisionsöffnung aufklipsen. Deckel unter leichtem Zug und Druck auf Gegenseite des Innendeckels aufklipsen.



11. Spülen Sie die Reste des abgelassenen Entkalkungsmittels im Siphon mit reichlich Wasser nach.
12. Schalten Sie den Dampfgenerator über den Drucksensor im Innenraum der Kabine ein. Lassen Sie das Gerät für etwa 45 Sekunden in Betrieb (Während dieser Zeit wird das Gerät mit Frischwasser gefüllt). Schalten Sie das Gerät nach 45 Sekunden aus. Das zugelaufene Frischwasser wird abgelassen.
13. Wiederholen Sie Schritt Nr. 12.
14. Nach den durchgeführten Spülmaßnahmen nehmen Sie Ihren Dampfgenerator für ca. 10 min in Betrieb. Die einsetzende Dampfproduktion sollte über diesen Zeitraum aufrechterhalten werden, um evtl. Rückstände von Entkalkungsmittel vollständig zu entfernen. Halten Sie sich bitte während diesem Dampfzyklus nicht in der Kabine auf. Nach dem Abschalten des Gerätes lüften Sie bitte den Innenraum der Kabine gut durch.

# Gebrauchsanleitung

Nach jeder Benutzung die Oberflächen der Wandelemente sowie der Duschwanne mit Wasser abspülen und mit einem feuchten Tuch nachwischen. Normale Verschmutzungen mit einem in warmem Wasser und mildem Reinigungsmittel getränkten Tuch entfernen. Anschließend gut nachspülen und mit einem sauberen Tuch trocknen. Geeignete Reinigungsmittel sind handelsübliche Pflegemittel und Haushaltsreiniger wie „Pril“, „Dor“ oder „Meister Proper“. Auch Waschmittel wie „Ariel“, „Dato“, „Persil“ oder „Rei“ können zur Reinigung verwendet werden. Die Anwendungskonzentration des Reinigungsmittels ist den Herstellerangaben zu entnehmen.

Glasoberflächen direkt nach dem Duschen kurz mit klarem Wasser abspülen. Scheiben, Profile und Beschläge mit feuchtem Lappen nachwischen. Bei größeren Verschmutzungen kann ein handelsüblicher Glasreiniger verwendet werden. Die Glasscheiben können auch mit einem Abzieher getrocknet werden. Für verchromte Oberflächen nur die im Fachhandel empfohlenen Reinigungsmittel verwenden. Diese Mittel müssen frei sein von Salz, Phosphor und Schwefelsäure.

**Zur Reinigung der TEMOFIT-Komplettdusche keine Reinigungsmittel mit scheuernden Bestandteilen verwenden. Hierdurch wird die glänzende Oberfläche erheblich geschädigt. Chlor- oder ammoniakhaltige Sanitärreiniger sollten nicht verwendet werden. Der Kontakt mit haushaltsüblichen Chemikalien wie Alkoholen, Fleckenwasser, Jodtinktur, Nagellackentferner Aceton, Nitroverdünnung etc. ist zu vermeiden. Zu vermeiden ist auch die Einwirkung von Oxidationsmitteln, die für die Desinfektion eingesetzt werden, z.B. Ozon. Auch Sagrotan pur oder ähnliche Desinfektionsmittel können die Materialien Ihrer TEMOFIT-Komplettdusche schädigen.**

**Wichtig: Bei Benutzung unzulässiger Reinigungsmittel ist eine irreparable Beschädigung der Oberfläche nicht auszuschließen. Die Herstellergarantie tritt in diesem Fall nicht in Kraft.**

## 3. Pflegehinweise

**Roth**

ROTH WERKE GMBH  
Am Seerain 2 • 35232 Dautphetal  
Telefon 0 64 66/9 22-0 • Telefax 0 64 66/9 22-1 00  
Hotline 0 64 66/9 22-2 66  
E-Mail [service@roth-werke.de](mailto:service@roth-werke.de) • [www.roth-werke.de](http://www.roth-werke.de)



SHK ZERT

